

Vorentscheidung bei der 3. Städte Rallye?



Nach der nördlichsten Rallye findet am 24. Oktober die südlichste Veranstaltung auf dem Terminkalender der HJS Diesel Rallye Masters statt. Die prestigeträchtige ADAC 3-Städte-Rallye findet im schönen Bäderdreieck, mit Start auf dem Karpfhamer Volksfestplatz (9:00 Uhr) und Ziel im „Haslinger Hof“ in Kirchham bei Bad Füssing (17:00 Uhr), statt. Zehn selektive Wertungsprüfungen über 132 Kilometer auf Bestzeit und gleich zum Anfang eine Strecke mit 26 Kilometern - genau das richtige zum wach werden!

Die beiden Nordlichter Holger Knöbel und Stefanie Fritzensmeier liegen in ihrem Opel Astra GTC mit 8 Punkten Vorsprung in Front und reisen hoch motiviert in den Süden: „Wir möchten unseren Punktevorsprung weiter ausbauen und die Meisterschaft vorzeitig gewinnen“, lautet das Wunschergebnis des Duos. Dieses Vorhaben zu verhindern, das hat sich Lokalmatador Alois Scheidhammer (Vilsbiburg) zur Aufgabe gemacht. Er möchte mit einem Heimsieg in der Tabelle wieder aufschließen. Gleiches gilt für den Vorjahreschampion Daniel Schmidt. Der Hartensteiner Skoda-Pilot liegt punktgleich auf dem zweiten Rang und möchte seinen Erfolg wiederholen.

Mit 19 Punkten Rückstand auf die Spitze startet das hessische Duo Konstantin Keil und Bernd Hosse nur noch mit theoretischen Titelchancen. Auf den flüssigen Wertungsprüfungen gelten sie mit ihrem VW Golf V TDI als die Top-Favoriten, jedoch nur dann, wenn die Technik ihres Einsatzwagens mitspielt. Bereits mehrfach warfen technische Probleme den Junior-Cup Sieger aus dem Vorjahr weit zurück oder gar ganz aus dem Rennen. Sehr spannend geht es zu, wenn es um die Frage des Nachfolgers im Junior-Cup geht. Beste Chancen darauf haben Maurice Moufang und Christoph Ole Bast im einzigen heckgetriebenen Fahrzeug des Feldes, dem BMW 120 D. Mit Dominik Fischer (Skoda Fabia) und Thomas Robel (VW Golf V) lauern zwei weitere Youngster auf ihre Chance.

Roland Bracht im Subaru Diesel und Mario Velte auf Opel Astra möchten mit einem guten Ergebnis ihren Punktestand verbessern und in der Tabelle weiter nach oben klettern. Nach einer kurzen Pause sind die Routiniers Thomas Rogoß, Wolfgang Ehlhardt und Josef Wecker wieder mit von der Partie. Mit Florian Wacha (alle Opel Astra) nutzt ein Neuling die Veranstaltung bereits als Testlauf für die nächste Saison.

„Das Nennergebnis mit 13 Fahrzeugen beim vorletzten Lauf der Saison stimmt mich glücklich. Wie bereits während des gesamten Jahres ist das Interesse an der HJS

Diesel Rallye Masters ungebrochen. Ich wünsche mir einen spannenden Rallyeverlauf mit ständig wechselnden Positionen. Die fahrerische Ausgeglichenheit ist in diesem Jahr besonders hervorzuheben“, so die Einschätzungen des Cupleiters Klaus Osterhaus vor der ADAC 3-Städte-Rallye.

Punktestand nach 5 von 7 Läufen

01. Knöbel Holger / Fritzensmeier Stefanie	38 Punkte
02. Scheidhammer Alois/ Trautmannsberger Willi	30 Punkte
02. Schmidt Daniel / Brock Harald	30 Punkte
04. Konstantin Keil / Bernd Hosse	19 Punkte
05. Rogoß Thomas / te Gude Detlef	14 Punkte
06. Ehlhardt Wolfgang / Mergen Ingolf	13 Punkte
07. Moufang Maurice / Bast Christoph Ole	11 Punkte
07. Bracht Roland / Breuer Jürgen	11 Punkte
09. Wecker Josef / Limbach Jörn	9 Punkte
10. Velte Mario / de Fries Sophie	7 Punkte